

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Korrosionsschutzmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant SCM CITRA OY
Asessorinkatu 3-7
20780 Kaarina
Finland
Telefon: +358 2 5115511

Kontaktperson: SCM Citra Product Director
E-Mail: edc.sales@scmcitra.com

1.4 Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH
+43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Physikalische Gefahren

| | | |
|---------------------------|-------------|---|
| Entzündbare Flüssigkeiten | Kategorie 3 | H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
|---------------------------|-------------|---|

Gesundheitsgefahren

| | | |
|---|-------------|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition | Kategorie 3 | H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
|---|-------------|--|

| | | |
|---|-------------|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition | Kategorie 1 | H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
|---|-------------|--|

| | | |
|-------------------|-------------|--|
| Aspirationsgefahr | Kategorie 1 | H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
|-------------------|-------------|--|

Umweltgefahren

| | | |
|---------------------------------|-------------|---|
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 2 | H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
|---------------------------------|-------------|---|

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Kann bei Gebrauch entzündliche Dampf-Luft-Gemische bilden.

Gesundheitsgefahren

Einatmen: Wirkt narkotisierend.

Hautkontakt: Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis(Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Verschlucken: Bei Verschlucken kann das Material durch Aspiration in die Lungen gelangen und eine chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln.

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält: Testbenzin, niedrigviskos



Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweis(e): H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention: P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion: P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

Entsorgung: P501: Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlungs- und Entsorgungseinrichtung zuführen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

2.3 Angaben über sonstige Gefahren

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Allgemeine Information: Zubereitung auf Basis von hochraffinierten Mineralölen und Korrosionsschutz-Zusätzen in leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen.

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Konzentration * | REACH Registrierungs-Nr | Hinweise |
|---------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|----------|
| Testbenzin, niedrigviskos | EC: 919-446-0 | 50,00% - <100,00% | 01-2119458049-33 | |
| Diacetonalkohol | EINECS: 204-626-7 | 0,10% - <1,00% | 01-2119473975-21 | |

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenzprozenten angegeben.
 PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
 vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Einstufung

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Einstufung | |
|---------------------------|-------------------|------------|---|
| Testbenzin, niedrigviskos | EC: 919-446-0 | CLP: | Asp. Tox. 1;H304, Flam. Liq. 3;H226, STOT SE 3;H336, Aquatic Chronic 2;H411, STOT RE 1;H372 |
| Diacetonalkohol | EINECS: 204-626-7 | CLP: | STOT SE 3;H335, Eye Irrit. 2;H319, Repr. 2;H361d |

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Stoffspezifischer Grenzwert

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Stoffspezifischer Grenzwert | Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise |
|-----------------------|-------------------|-----------------------------|----------------|-------------------|------------------|
| Diacetonalkohol | EINECS: 204-626-7 | >= 10 % | Augenreizung | 2 | H319 |

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L/ Nota N, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

| | |
|---|---|
| Einatmen: | Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. |
| Augenkontakt: | Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. |
| Hautkontakt: | Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Mit Wasser und Seife waschen. Auf übermäßige Entfettung der Haut achten. |
| Verschlucken: | Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Mund ausspülen. Einer bewusstlosen Person niemals Flüssigkeit verabreichen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: | Bei Verschlucken kann das Material durch Aspiration in die Lungen gelangen und eine chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln. Kopfschmerzen. |
| 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung | Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. |

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|--|--|
| Allgemeine Brandgefahren: | Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit einem Wassersprühstrahl kühlen. Wasser ist bei der Brandbekämpfung eventuell unwirksam. Das Feuer von einem geschützten Ort aus bekämpfen. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. |
| 5.1 Löschmittel | |
| Geeignete Löschmittel: | CO ₂ , Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen. |
| Ungeeignete Löschmittel: | Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet. |
| 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: | Kann bei erhöhter Temperatur entzündliche Dampf-Luft-Gemische bilden. |
| 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung | |
| Hinweise zur Brandbekämpfung: | Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. |
| Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: | Feuerwehrgeschäftsmustern muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und umluftunabhängige Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen. |

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Entgegen der Windrichtung aufhalten. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
- Eindämmen und entsorgen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume vermeiden. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gefahr der Dampfkonzentration am Fußboden und in tiefliegenden Bereichen. Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölpunkten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem kühlen Ort aufbewahren. Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Die Vorschriften über die Lagerung von und den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten. Bei Zusammenlagerung mit brennbaren Flüssigkeiten (hoch- u. leichtentzündlich) ist die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Nicht anwendbar

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

| Chemische Bezeichnung | Art | Expositionsgrenzwerte | Quelle |
|-----------------------|-----|---------------------------------|---|
| Diacetonalkohol | MAK | 50 ppm 240 mg/m ³ | Österreich, MAK-Liste, Grenzwerteverordnung, BGBl. II, Nr. 184/2001, in der jeweils geltenden Fassung (09 2007) |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

Augen-/Gesichtsschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

Handschutz:

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).
 Mind. Durchbruchzeit: >= 480 min
 Empfohlene Materialstärke: >= 0,38 mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Andere: Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Thermische Gefahren: Nicht bekannt.

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Form: | flüssig |
| Farbe: | Braun |
| Geruch: | Charakteristisch |
| pH-Wert: | Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser) |
| Gefrierpunkt: | nicht bestimmt |
| Siedepunkt: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | 40 °C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | nicht bestimmt |
| Explosionsgrenze - obere (%): | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Explosionsgrenze - untere (%): | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Dampfdruck: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Relative Dampfdichte: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Dichte: | 0,82 g/cm ³ (15 °C) |
| Löslichkeit(en) | |
| Löslichkeit in Wasser: | Nicht wasserlöslich |
| Löslichkeit (andere): | Es liegen keine Daten vor. |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur: | nicht bestimmt |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
| Viskosität, kinematisch: | < 20,5 mm ² /s (40 °C) |
| Explosive Eigenschaften: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Oxidierende Eigenschaften: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Partikeleigenschaften: | Nicht anwendbar |
| 9.2 Sonstige Angaben | Es liegen keine Daten vor. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1 Reaktivität: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| 10.2 Chemische Stabilität: | Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Funken und Flammen.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Verschlucken

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)

Testbenzin, niedrigviskos LD 50 (Ratte): > 15.000 mg/kg

Diacetonalkohol LD 50 (Ratte): 3.020 mg/kg (OECD 401)

Hautkontakt

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)

Diacetonalkohol LD 50 (Kaninchen): 13.750 mg/kg

Einatmen

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)

Testbenzin, niedrigviskos LC 50 (Ratte, 4 h): > 13,1 mg/l

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Diacetonalkohol OECD 404 (Kaninchen, 24 h):
Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Diacetonalkohol OECD 405 (Kaninchen):
Reizt die Augen.

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Produkt: Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Diacetonalkohol (Meerschweinchen)
Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406.

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

Keimzellmutagenität**Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität****Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität****Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition****Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition****Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.**Aspirationsgefahr****Produkt:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:** Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

12.1 Toxizität**Akute Toxizität****Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Fisch****Spezifische(r) Stoff(e)**

Testbenzin, niedrigviskos LC 50 (Fisch, 96 h): 10 - 30 mg/l

Diäcetonalkohol LC 50 (Fisch, 96 h): > 100 mg/l (OECD 203)

Wirbellose Wassertiere**Spezifische(r) Stoff(e)**

Testbenzin, niedrigviskos EC50 (Wasserfloh, 48 h): 10 - 20 mg/l (OECD 202)

Diäcetonalkohol EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 1.000 mg/l (OECD 202)

Chronische Toxizität-**Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Wirbellose Wassertiere**Spezifische(r) Stoff(e)**

Diäcetonalkohol NOEC (Wasserfloh, 21 d): 100 mg/l (OECD 211)

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

Toxizität bei Wasserpflanzen**Spezifische(r) Stoff(e)**

Testbenzin, niedrigviskos EC50 (Alge, 72 h): 4,6 - 10 mg/l (OECD 201)

Diacetonalkohol EC50 (Alge, 72 h): > 1.000 mg/l (OECD 201)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Biologischer Abbau**

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

Spezifische(r) Stoff(e)

Diacetonalkohol 98,51 % (28 d, OECD 301A) Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden: Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.

Europäische Abfallcodes

12 01 99: Abfälle a. n. g.

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****ADR/RID**

| | |
|--|--|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1993 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.(Testbenzin, niedrigviskos, Diacetonalkohol) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | 3 |
| Etikett(en): | 3 |
| Gefahr Nr. (ADR): | 30 |
| Tunnelbeschränkungscode: | (D/E) |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | III |
| 14.5 Umweltgefahren: | Umweltgefährlich |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

IMDG

| | |
|--|--|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1993 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.(Testbenzin, niedrigviskos, Diacetonalkohol) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | 3 |
| Etikett(en): | 3 |
| EmS-Nr.: | F-E, S-E |
| 14.3 Verpackungsgruppe: | III |
| 14.5 Umweltgefahren: | Marine pollutant |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

IATA

| | |
|--|--|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1993 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: | Flammable liquid, n.o.s.(Testbenzin, niedrigviskos, Diacetonalkohol) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | |
| Klasse: | 3 |
| Etikett(en): | 3 |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | III |
| 14.5 Umweltgefahren: | Dangerous for the environment |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****EU-Verordnungen****Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, ANHANG I GEREGLTE STOFFE:** keine

Produktname: ROPETEX THIN LUBE 30

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: keine

Nationale Verordnungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

| | |
|-------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Für die Bewertung wurden folgende Methoden angewendet: - Auf Basis von Testdaten - Berechnungsmethode - Übertragungsgrundsatz "Im Wesentlichen ähnliche Gemische" - Beurteilung durch Experten

Änderungsdatum: 12.09.2023

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.